download www.zobodat.at

II. Hauptversammlung
des naturwissenschaftlichen Vereins
Montag, den 7. Mai 1894.

In Vertretung des Vorsitzenden, Herrn Geheimrath Dr. Tietze hier, gab Herr Direktor Dr. Laubert einen kurzen Ueberblick über die Thätigkeit des Vereins im verflossenen Jahre, gedachte der vielfachen Vorträge und schloss mit dem Wunsche, dass in Zukunft sich der Wirkungskreis des Vereins immer mehr erweitern möge. Nachdem an Stelle des durch eine Reise am Erscheinen verhinderten Schatzmeisters Herr Fabrikbesitzer Koch über den Stand der Finanzen Bericht erstattet hatte, gab der Bibliothekar, Herr Mittelschullehrer Klittke, einen kurzen Ueberblick über Bibliothek und Sammlungen.

Die Bibliothek hat sich im Laufe des verflossenen Vereinsjahres zwar nur in geringem Grade durch Ankauf, desto stärker aber durch den Tauschverkehr sowie auch durch Geschenke vermehrt. Sie umfasst jetzt nahezu 4000 Bände. Die Benutzung hat sich in den Grenzen des vorigen Jahres gehalten, indem gegen 500 Bände verliehen wurden, eine ganze Anzahl davon an auswärtige Mitglieder. Dem Tauschverkehr sind folgende 30 Gesellschaften resp. Zeitschriften beigetreten:

Berlin, Deutsch-österreich. Alpenverein.
— Gesellschaft für Heimatkunde.
— Akademie der Wissenschaften.
Bruxelles, Société malacologique de Belgique,
Budapest, Centralstelle für Vogelkunde Ungarns.
Cette (France), Miscellanea entomologica.
Davenport (Jowa), Dav. Academy of Natural Science.
Dortmund, Kgl. Oberbergamt.
Dresden, Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.
Frankfurt a. M., Elektrotechnische Rundschau.
Greiz, Verein der Naturfreunde.
Halle, Kgl. Oberbergamt.
Hallein, Ornithologisches Jahrbuch (V. v. Tschusi).
Hermannstadt, Siebenbürgischer Karpathenverein.
Leipzig. Gesellschaft für Erdkunde.
London, The Entomologists Record and Journal of Variation (Tutt).

download www.zobodat.at

Lübeck, Geograph. Gesellschaft und Naturhistorisches Museum.
Lyon, L'Echange. Revue Linnéenne.
Mexico, Sociedad de Historia natural.
Milwaukee (Minnesota), Public Museum.
New York, School of Mines.
Palermo, Il Naturalista Siziliano (Ragusa).
Rovereto (Tirol), Accademia degli Agiati.
Strassburg, Kais. Universität.
Ulm, Verein für Mathematik und Naturwissenschaften.
Washington, Bureau of Ethnology.
— Department of Agriculture Division of Botany.
Wien, K. K. geologische Reichsanstalt.
— *Paskau.* Wiener entomologische Zeitung (Ed. Reitter).
Würzburg, Physikalisch-medizinische Gesellschaft.

Eine ganze Anzahl von Gesellschaften ist in dankenswerthester Weise unserem Ersuchen um Zusendung älterer Jahrgänge ihrer Schriften nachgekommen, ebenso erhalten wir besonders von den Akademien und grösseren Vereinen mehrere verschiedene Publicationen, sodass unsere Bibliothek dadurch immer mehr in den Stand gesetzt wird, die für wissenschaftliche Arbeiten nothwendige Litteratur bieten zu können.

An Geschenken für die Bibliothek sendeten ein:

Herr Oberpfarrer em. Paalzow, Eberswalde: Aeltere Jahrgänge unserer Vereinsschrift und des Bot. Vereins der Prov. Brandenburg.
„ Hager sen., hier: Pharmazeutische Schriften und Centuriae IX memorabilium etc. arcanorum 1592.
Ungenannt: Spiller, Die Urkraft des Weltalls.
Herr Oberstabsarzt Dr. Hering, Bromberg: Kolonialzeitung.
„ Kaufmann Grossmann, hier: Bulletin des Neuesten und Wissenswürdigsten 1809—1810.
„ Bergrath a. D. v. Gellhorn, Berlin: 27 Bände chemisch. und geologischer Werke.
Historischer Verein, hier: Jahrbücher des ärztl. Vereins Frankfurt a. M.

Stand der Sammlungen.

Unsere Sammlungen haben sich während des letzten Jahres nur durch Geschenke vermehrt. Es liefen ein von:

Herrn Oberförster a. D. Wagner, hier: Ein Maulwurf.
„ Apotheker Isert, Lippehne: Eine Sumpfohreule.

download www.zobodat.at

Herrn Fabrikbesitzer Koch, hier: Braunkohle und versteinertes Holz aus Radowenz (Böhmen.)

„ Kaufmann Zeschke, hier: Nummulitenkalk.

„ Lehrer Hamster, hier: Ein ungeschliffener Orthoceratit.

„ Fischzüchter Hübner, Thalmühle hier: 1 Sterlett, 1 Telescopfisch, Fischeier und -Brut in verschied. Stadien.

„ Amtmann Püschel, Tzschetzschnow: 18 verschiedene ausgestopfte Vögel und 2 Nester.

„ Bergrath a. D. von Gellhorn, Berlin: 66 Petrefacten des Devons.

„ Gärtnereibesitzer Jungclaussen, hier: 1 mächtige Wurzelmaser.

„ Rektor Bieder, hier: Vulkanische Asche aus Chile.

„ Landrichter Kade, Meseritz: Eine Anzahl von Geschieben mit Gletscherschliffen.

„ Herr Kapitain-Lieutnant Grapow, Kiel: 1 „Lebendes Blatt“ von den Seychellen.

Allen den geehrten Gebern wird hiermit der Dank des Vereins ausgesprochen. Möchten wir auch in Zukunft auf eine gleiche und immer mehr wachsende Theilnahme unserer Mitglieder in dieser Beziehung rechnen können.

Die Sammlungen sind von einzelnen Herren vielfach benutzt worden; ebenso erhielten mehrere Klassen der Oberschule Zutritt.

Der Ordnung der Mineraliensammlung hat sich wie bisher auch im verflossenen Jahre Herr Wasserwerk-Direktor Schmetzer hier in dankenswerthester Weise unterzogen.

Nachdem allen Gönnern der Dank des Vereins abgestattet und die statutenmässig ausscheidenden Vorstandsmitglieder, Geheimrath Dr. Tietze, Direktor Dr. Laubert, Postrath Canter und Sanitätsrath Dr. Liersch, durch Akklamation wiedergewählt waren, erhielt Herr Postrath Canter das Wort zu seinem Vortrage: „Ueber Fernsprech-Anlagen“.*) Bei dem Umfange des Themas und infolge der vorgerückten Zeit beschränkte sich der Vortragende auf die Beschreibung und Vorführung der bei Fernsprechanlagen verwendeten Apparate, indem er die Besprechung der Anlagen selbst einem späteren Vortrage vorbehielt. Ausser zahlreichen Apparaten und einer vollständigen Telephonleitung unterstützten einige sehr instruktive Zeich-

*) Vergleiche pg. 34 der heutigen Nummer.

download www.zobodat.at

nungen den Vortragenden. Nachdem Herr Direktor Laubert den Dank des Vereins für die interessanten Vorführungen ausgesprochen, machte der Bibliothekar auf die im Lokal aushängenden geologischen Karten der Umgegend von Berlin und derjenigen von Baltimore aufmerksam und knüpfte daran einige Bemerkungen über die Benennung amerikanischer Flüsse. Herr Fabrikbesitzer Koch erwähnte, dass trotz der anscheinenden Gleichmässigkeit der geologischen Umgegend von Berlin die in den letzten Jahren ausgeführten Pendelversuche darauf hindeuteten, dass in der Tiefe grössere Massen von bedeutenderem spezifischen Gewicht vorhanden sein müssten. Im Anschluss hieran erinnerte Herr Dr. Laubert an die bei Perthes in Gotha erscheinende grosse Karte von Deutschland (von Lepsius), besonders an die geologische Ausgabe derselben. Nach dem hierauf erfolgenden Schluss der Sitzung vereinigte sich eine Anzahl der Mitglieder noch längere Zeit zu gemüthlichem Beisammensein.

Internationaler Entomologischer Verein
(gegründet 1. April 1884).
Grösste Vereinigung der gebildeten Insektensammler aller Welttheile.
Eigene Zeitschrift, kostbare Bibliothek.
Bestimmungssammlungen, Vereinslager, Inseratenfreiheit für Mitglieder (100 Druckzeilen pro Vereinsjahr) u. v. a.
Halbjährlicher Beitrag 2,50 Mark, Eintritt 1 Mk.
Statut etc. durch den Vorsitzenden
H. Redlich, Guben.

Sonntag, den 10. Juni 1894
bei günstigem Wetter
Excursion nach der Bremsdorfer Mühle.
Abfahrt nach Müllrose Morgens 6 Uhr 10 Min.

Einige Herren, denen dieser Zug zu früh geht, wollen mit dem Zuge um **10 Uhr 45 Min.** über Grunow nachkommen.

Nächste Sitzung des Naturwissenschaftl. Vereins d. Reg.-Bez. Frankfurt
Montag, den 11. Juni 1894, Abends 8 Uhr
im Saale der Aktienbrauerei.

Vortrag des Herrn Postrath Canter: „Ueber Fernsprech-Anlagen". (Fortsetzung).

Redacteur: Professor Dr. E. Huth in Frankfurt a. O.
Druck von Paul Beholtz, Frankfurt a. O., Brückthorstrasse 7 u. 8.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Helios - Abhandlungen und Mitteilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: 12

Autor(en)/Author(s): Redaktion von Helios Frankfurt/Oder

Artikel/Article: 11. Hauptversammlung des naturwissenschaftlichen Vereins Montag, den 7. Mai

1894. 45-48